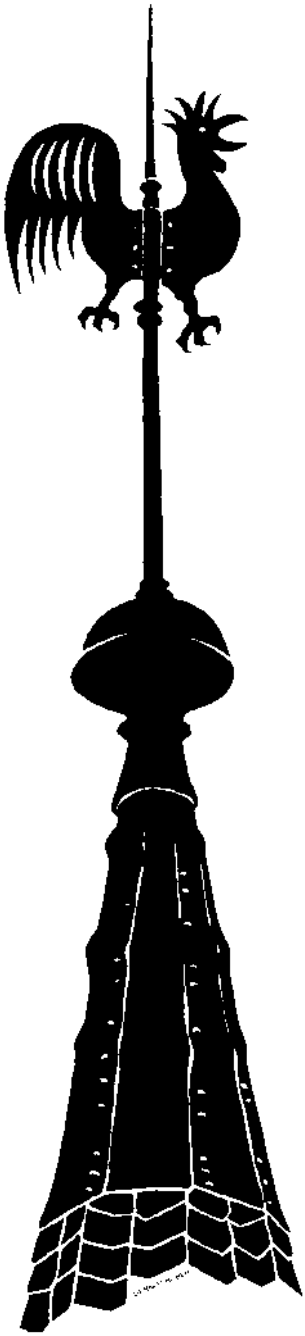


01 / 2019

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

Bild: gottesdienstinstitut.org

Jahreslosung 2019

- **Eine Chronik** für Ramelsloh, S. 3
- **Danke** für Ihre Spenden, S. 9
- **Zum Epiphaniastag** am 6. Januar, S. 15
- **Straßensammlung** „Deutsche Kleiderstiftung“, S. 18

Andacht Jahreslosung 2019:
„Suche Frieden
und jage ihm nach!"

Psalm 34, 15

Suchen und jagen. Zwei Aufforderungen. Der Frieden hat es nötig, dass wir uns doppelt um ihn mühen. Im Großen und im Kleinen. Suchen und jagen. In beiden Worten stecken Aktivität und Ausdauer. Frieden stellt sich nicht von alleine ein. Auf Frieden kann man nicht warten. Ich muss etwas für ihn tun.

Das erste ist der Verzicht auf Vergeltung. „Auge um Auge, Zahn um Zahn." Der Friedensnobelpreisträger Martin Luther Kind bemerkte dazu: „Das alte Gesetz von ‚Auge um Auge' hinterlässt auf beiden Seiten Blinde." Das stimmt zwischen Menschen und das stimmt zwischen Staaten und Völkern. Wirklicher Frieden wurde mit einem Krieg noch nie gewonnen.

Das zweite ist die Einsicht: Die eigentliche Wurzel des Unfriedens liegt nicht in äußeren Taten, sondern im Innern des Menschen. Bevor ein Krieg ausbricht, hat er längst schon in den Herzen der Menschen begonnen. Deshalb heißt der erste Satz in der Präambel der UNESCO, die angesichts des Grauens des Zweiten Weltkrieges gegründet wurde: „Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Friede im Geist der Menschen verankert werden."

Deshalb drittens die Frage: Warum haben wir uns daran gewöhnt, riesige Arsenale von Waffen zu horten? Wir liefern Waffen in alle möglichen Teile der Welt und wundern uns, wenn sie eingesetzt werden. Menschen, die sich radikal für Abrüstung einsetzen, werden misstrauisch beäugt. Ihr Suchen und Jagen nach Frieden wird oft als staatsfeindlich angesehen. Da stimmt doch was nicht.
Wer dem Ausflug in die große Friedenspolitik nicht folgen mag, der kann zu Hause anfangen. Er kann sich von dem Mönch erzählen lassen, zu dem in die Klosterzelle ein Besucher kommt mit der Frage: „Sag mir, was kann ich als einzelner, kleiner Mensch zum großen Frieden beitragen?" Der Mönch antwortet: „Wenn Du gleich das Zimmer verlässt, dann schlage die Tür nicht so laut zu."
Schlage die Tür nicht so laut zu. Wörtlich genommen oder übertragen verstanden. Jede Tür, die nicht zugeschlagenen wird, ist ein Beitrag zum Frieden.

Ihr Dieter Rathing,
Landessuperintendent

Eine Chronik für Ramelsloh

Liebe Turmhahnleser und -leserinnen,

2020 wird unser Dorf 1.175 Jahre alt.
Aus diesem Anlass möchte ich gemeinsam mit der Gemeinde Seevetal eine Chronik in gebundener Form den Bürgern unserer Gemeinde zur Verfügung stellen. Die Gemeinde Seevetal schreibt zu der Veröffentlichung der Online-Ausgabe **chronik–ramelsloh.de** auf ihrer Internetseite:

„Ein Dorf mit langer Geschichte - einer der ältesten Seevetaler Ortsteile ist Ramelsloh, dessen Historie sich bis auf das Jahr 845 zurückverfolgen lässt. Dass sein Ort keine Chronik hatte, wollte der Ramelsloher Ingo Pape nicht hinnehmen. Sein privat gesammeltes Wissen über seinen Heimatort hat Pape jetzt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht - in einer Dorfchronik, die bisher ausschließlich online verfügbar ist. Die Ortschronik "für alle" ist nun mit einer ersten Bestandsaufnahme so weit, dass über 270 Berichte und rund 600 Bilder über die Ramelsloher Geschichte online eingesehen werden können.

Lesenswert und nah an den Menschen beschreibt Pape die Dorfkultur bestehend aus alten Höfen und Kneipen, Gewerbetreibenden und Vereinen sowie Institutionen wie Kirche und Schule. Gleichzeitig werden auch Persönlichkeiten vorgestellt, die das Geschehen beeinflusst haben. Erwähnung finden darüber hinaus verschiedene traditionelle Brauchtümer.
Kostenfrei und flexibel für weitere Ergänzungen, diese Vorteile der Web-Version liegen dem Chronisten Ingo Pape am Herzen. Er ist jederzeit offen für weitere „Döntjes" aus Ramelsloh.“

Ich wende mich nun an die Turmhahnleser mit der Bitte um Mithilfe: Ich suche noch Schul– und Konfirmationsbilder, Aufnahmen aus Handel und Gewerbe sowie Fotos von ehemaligen Höfen und Geschäften beider Ortschaften ab dem Jahr 1900. Ein Anruf genügt und ich bin bereit für die Leihgaben und zu Gesprächen. Ich freue mich darauf!

Ingo Pape
Tel. 04185 - 2605

Menschen in unserer Gemeinde - Adolf Marquardt

In der Reihe *„Menschen in unserer Gemeinde“* möchte ich heute Adolf Marquardt vorstellen. Der rüstige Rentner ist ein bekennender Ohlendorfer. 1966 fing er an bei Gerhard Detgen in der Schmiede als Landmaschinen- und Bauschlosser zu arbeiten. Seinen Beruf als Maschinenschlosser lernte er in Winsen. Die Prüfung als Landmaschinenmechanikermeister legte er 1973 ab. Seit 1976 ist er im Vorstand der Metallinnung des Landkreises Harburg tätig, davon 10 Jahre als Lehrlingswart. Adolf Marquard ist vielen bekannt, nicht nur durch seine berufliche Tätigkeit, sondern weil er jemand ist, der zu jedem Problem eine Lösung kennt und sie in die Tat umsetzt. 1988 hat er die „Schmiede“, wie man sie in Ohlendorf immer noch nennt, übernommen und dann 19 Jahre lang betrieben. In all den Jahren hatte er sich immer schon mit dem Gedanken getragen, einmal einen Handwerkerbaum zu errichten. Fährt man nun in den Sommermonaten durch Ohlendorf, kann man den prachtvollen, 10 m hohen Mast mit seinen über 40 bunten Schildern an fünf Querbalken am Straßenrand erblicken. Ihn zieren Vereinssymbole, Zunftzeichen der Handwerksbetriebe und Logos von Gewerbetrieben. Immer am 1. Mai wird dieser Baum im festlichen Rahmen aufgestellt und erst im Oktober wieder abgebaut. Seinen Standort schmückt in der Adventszeit dann ein großer Tannenbaum. Dieser ist dann immer auch eine Station für den „Lebendigen Adventskalender“.

Adolf Marquardt hat auch einen Planwagen erworben und diesen dem Schützenverein Ohlendorf gestiftet, um bei Umzügen oder Ausfahrten vor allen denen, die nicht mehr mitmarschieren können, als fahrbarer Untersatz zur Verfügung zu stehen. Er kommt natürlich auch beim Schützenfest in Ramelsloh zum Einsatz.

Als auf Initiative der Kirchengemeinde 2015 die „Flüchtlingshilfe Ramelsloh“ gegründet wurde, hat der Ohlendorfer auch eine Aufgabe übernommen. Es ging darum, durch eine Fahrradbörse den Ankömmlingen Mobilität zu verschaffen.

Menschen in unserer Gemeinde

Adolf Marquardt nahm gebrauchte Fahrräder gerne als Spende entgegen. (Im letzten Turmhahn hatte er noch einmal zu neuen Fahrradspenden aufgerufen).
Schon 2015 wurde in Adolfs Werkstatt gebastelt und gewerkelt und nach kurzer Zeit fuhren 60 unserer Flüchtlinge aus dem Ohlendorfer Quartier bei „Gemüse-Behr“ mit eigenem Fahrrad. Die Drahtesel wurden gegen ein kleines Entgelt an die Flüchtlinge abgegeben um, wie Adolf sagt, eine gewisse Wertschätzung zu erreichen. Für die Ersatzteilbeschaffung ist August Dambeck aus Maschen sein Ansprechpartner, auch dafür wird das eingesammelte Geld verwendet. Kommt Adolf Marquardt heute in das Camp, scharen sich gleich junge Männer um ihn herum, die Hilfe benötigen. Ehefrau Gabriele ist 2015 auch sofort in die Arbeit für die Flüchtlinge eingestiegen und hat Sprachunterricht erteilt. Fahrdienste, Betreuung, Wohnungsvermittlung und auch Hilfe bei der Arbeitssuche sind zur ständigen Aufgabe für die beiden geworden. Für Gabriele und Adolf sind das alles Selbstverständlichkeiten, betonen beide einhellig. Es kommt von den Flüchtlingen wirklich viel Dankbarkeit zurück. Dieses Gespräch haben wir in der Vorweihnachtszeit geführt. Der Terminkalender der beiden ist immer voll,und das stimmt sie auch immer fröhlich. Danke für das nette Gespräch.

Ingo Pape

Mehr als „nur“ Kaffeetrinken ...

Wir laden ein zum

Seniorennachmittag

Reden - Hören - Kaffeetrinken
Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ohlendorf, Missionsweg 11

einmal monatlich samstags
15.00-16.30 Uhr
LKG Ohlendorf
Kirchengemeinde Ramelsloh

19. Januar 2019

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei:
Margarete Elsner, Tel. 04185/2249
oder
Hans-Dieter Grote, Tel. 04185/2717

Seit 1889
BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU
21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

„Tür an Tür“ - Café bei Marianne Widmann

Unser nächstes Treffen findet dann wieder im Gemeindehaus statt. Wir sehen uns, hoffentlich alle gesund und munter, im neuen Jahr wieder und zwar am 24.01.19

Ihre Doris Bündgens

Am 20.11.18 haben wir mal wieder unseren gemütlichen Kaffeeklatsch auswärts verbracht. Marianne Widmann war so freundlich, uns zu sich nach Hause einzuladen und zu bewirten. Wir durften an einem liebevoll gedeckten Tisch Platz nehmen. Für Kaffee und Kuchen hatte sie gesorgt. Ich brauchte mich mal um nichts zu kümmern. Es war für mich eine willkommene Entlastung. Marianne Widmann hat sogar eine kleine Geschichte vorgelesen. Wir haben uns alle sehr wohl bei ihr gefühlt. „Und im nächsten Sommer dürft ihr mal alle zu mir in den Garten kommen, Platz genug habe ich ja", schlägt die Ramelsloherin vor. Das wurde von allen einstimmig angenommen. "Wir kommen gerne nochmal wieder".

Der diakonische Nachbarschaftsdienst der Kirchengemeinde Ramelsloh

Koordinatorin
Doris Bündgens -
Tel. 04185 - 9279787
tat@kirche-ramelsloh.de

Persönlich zu erreichen:
Montags von 11-12 Uhr
im Pfarrbüro (Am Domplatz 8)

Endlich wieder vereint

Nach drei Jahren der Trennung endlich wieder vereint. Der irakische Familienvater Saman Othman Mohammedsdeq durfte am 09.12.18 seine Frau Jehan sowie die beiden Kinder Yousif und Suzan wieder in seine Arme nehmen. Die Freude war riesengroß. Es war ein sehr bewegender Moment für mich, weil ich am Flughafen beim Empfang dabei sein durfte. Nach langem zähem Ringen mit den Behörden sowohl im Irak als auch in Deutschland ist das der erste Familiennachzug eines subsidiär geschützten Familienvaters in Seevetal. Wir, die Flüchtlingshilfe Ramelsloh, sind stolz darauf, an diesem Erfolg mit beteiligt zu sein. Saman ist einer der Geflüchteten, der sich sehr gut integriert hat. Seit einem Jahr ist er bei der Firma SER im Gewerbegebiet beschäftigt und steht somit finanziell auf eigenen Füßen. Seit Dezember ist er Mieter einer Wohnung in Helmstorf. Wir freuen uns mit Saman und seiner Familie: „Dieses Jahr Weihnachten können wir endlich wieder zusammen feiern“, so die Familie.

Doris Bündgens

Internationales Café

FLÜCHTLINGSHILFE RAMELSLOH

Auch im Januar
ist wieder
Internationales Café:

Am Samstag,
den 12.01.19
um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Am Domplatz 8

Koordinatorin Ehrenamtliche
Doris Bündgens *04185 – 9279798*
asyl@kirche-ramelsloh.de

Sozialberater Stefan Ruhs
04185 - 7976142
stefanruhs@herbergsverein-winsen.de

Heimleiter Andreas Krohn
04185 - 7976143

30 Jahre Christbäume für die Kirche

Gleich zwei Christbäume gibt es in der Ramelsloher Kirche zu Weihnachten zu bestaunen. Das ist eine wirkliche Besonderheit und mit ein Grund, warum auch immer wieder Menschen von außerhalb den Weg in unsere Weihnachtsgottesdienste finden.

Seit nunmehr drei Jahrzehnten besorgt der Ramelsloher Werner Jobmann diese beiden Christbäume. In einigen Jahren stammten die Bäume von Grundstücken anderer Ramelsloher Gemeindeglieder, aber meistens waren diese Bäume eine Spende aus Werner Jobmanns eigener Tannenschonung. Der Kirchenvorstand Ramelsloh dankt ihm sehr herzlich für dieses alljährliche Weihnachtsgeschenk. Vielen Dank auch an das Team um Werner Jobmann, welches alle Jahre für das fachgerechte Aufstellen der beiden Bäume sorgt.

Zimmer frei?

Ab 4. Februar wird der 26-jährige Sascha Maskow für sechs Wochen in unserer Gemeinde unterwegs sein. Der gebürtige Ahlerstedter studiert im 7. Semester Theologie in Göttingen und strebt den Beruf eines Pastors an. Der aktive Feuerwehrmann macht in seiner Freizeit gerne Musik (Klavier und Gesang) und arbeitet ehrenamtlich in seiner Heimatkirchengemeinde mit. In den Wochen seines Praktikums wird Sascha Maskow Pastor Wieberneit begleiten und noch mehr Einblicke in die praktische Arbeit eines Gemeindepastors erhalten. Es ist auch geplant, dass der Student bei den Gottesdiensten und den anderen Veranstaltungen selbst aktiv wird.

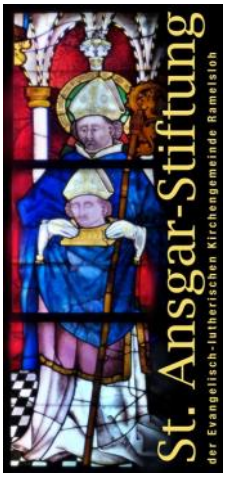
Nun suchen wir für die Praktikumszeit *(4.2. -17.03.19)* für Sascha Maskow noch eine geeignete Bleibe in Ramelsloh oder Ohlendorf. Haben Sie vielleicht noch ein Zimmer frei? Dann melden Sie sich doch bitte bei Pastor Wieberneit:

Tel. 04185 - 2229 oder
pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Danke!

Mit der Eigenfinanzierung einer viertel Pfarrstelle, der Fortführung der „Tür an Tür“ - Arbeit, den Chorleitungen für den Erwachsenen- und den Jugendchor, dem Erhalt des alten Friedhofs und anstehenden energetischen Sanierungen an den Gebäuden steht die Kirchengemeinde Ramelsloh auch 2019 vor großen finanziellen Herausforderungen.
Da ist es sehr erfreulich, dass die Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde nach wie vor sehr hoch ist:
Im Rahmen des Freiwilligen Kirchenbeitrages 2018 und anlässlich eines runden Geburtstages wurden bisher schon beeindruckende ***13.858,60 €*** gespendet *(Stichtag 16.12.18)*. Die meisten Spender haben sich für eine Spende zugunsten des allgemeinen Haushalts entschieden, aber auch die St. Ansgar- Stiftung, das Projekt „Tür an Tür“, die Chorarbeit und der alte Friedhof wurden mit zweckgebundenen Spenden bedacht, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Der Kirchenvorstand und das Kuratorium der Stiftung dankt hiermit allen Spenderinnen und Spendern für diese großartige Unterstützung!



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Vermögen im **Stiftungsstock**:

668.991,47 €

*Noch nicht an die Kirchengemeinde weitergeleitete **Spenden**:*

9.945,47 €

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH**
Melanie Peters *(Tel. 0176 - 70861668)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 19-20.15 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 17 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr **LKG**
Jane Peters *(Tel. 0151 - 17669604)*

Hauskreis und Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
An verschiedenen Terminen in der **LKG**
Info bei:
Henrik Beecken *(Tel. 0172 - 15 400900)*

Musik

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Z.Zt. keine Proben

Jugendchor „CROSSover“ (ab 13 Jahren)
Montags, 17.30 - 19.00 Uhr **Jugendraum**
Joana Toader *(Tel. 0171 - 1442619)*

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr **GH**
Olga Persits *(E-Mail: persits@web.de)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.30 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräch und mehr ...

Hauskreise - Donnerstags und Freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

Frauenkreis
Am 17.01.19 - 19.30 Uhr, **GH**
Sylvia Scharfenberg *(Tel. 0171-7807893)*

Bibel im Gespräch
Freitags, 20 Uhr **LKG**
Maja Brauel *(Tel. 2443)*

PH = Sitzungsraum des Pfarrhauses, Am Domplatz 8, Ramelsloh
GH = Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Am Domplatz 8, Ramelsloh
LKG = Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Missionsweg 11, Ohlendorf

Gottesdienst für Sie und Euch

31. Dezember - Altjahrsabend
17 Uhr !!! - Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt zur Jahreslosung 2019
Predigt: P. Wieberneit
Kollekte: Brot für die Welt

06. Januar - Epiphanias
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Gemeinschaftspastor B. Wahlmann
Kollekte: VELKD

13. Januar - 1. S. n. Epiphanias
10 Uhr - Abendmahlsgottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
Kollekte: Weltmission

20. Januar - 2. S. n. Epiphanias
10 Uhr - Gottesdienst
Anschl. Kirchencafé
Predigt: P. Wieberneit
Kollekte: Diakonisches Werk

27. Januar - Letzter S. n. Epiphanias
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
Kollekte: Bibelgesellschaft

03. Februar - 5. Sonntag v. d. Passionszeit
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. i. R. Willy Kalmbach
Kollekte: Pastorenausbildung Äthiopien

Dienstag - 05. Februar
19.30 Uhr - Ökumenisches Abendgebet
Mit der Schola der Heilig-Kreuz-Gemeinde Gottesdienst Neugraben und dem Posaunenchor Ohlendorf
Predigt: Weihbischof Horst Eberlein
Kollekte: St. Ansgar-Stiftung

Terminkalender Januar

12.01. - 10-12 Uhr: Kinderbibelmorgen - Beginn in der **Kirche**

12.01. - 15 Uhr: Internationales Café, **GH**

13.01. - 15.00 Uhr: Spiele- und Begegnungsnachmittag für Jedermann, **LKG**

15.01. - 19.30 Uhr: Elternabend für den Konfirmationsjahrgang 2019, **GH**

17.01. - 19.30 Uhr:
Frauenkreis mit Pastor Wieberneit, **GH**

19.01. - 15.00 Uhr: Seniorennachmittag, **LKG**

22.01. - ab 9.00 Uhr:
Straßen-Kleidersammlung der „Deutschen Kleiderstiftung“ Spangenberg

24.01. - 15 Uhr: Tür an Tür - Café, **GH**

27.01. - 17.00 Uhr:
Treffpunkt mit Micha Beutel, **LKG**

Jahreslosung 2019
auf Plattdeutsch:

„Söök den Freden un jaag achter em ran!“

Psalm 34,15

Geburtstage Januar

Aus Gründen des Datenschutzes fehlt diese Seite in der Online-Ausgabe.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Monatsspruch Januar
auf Plattdeutsch:

Gott seggt:
„Mienen Bagen
heff ik in de Wulken sett't;
de schall dat Teken wesen
för den Bund twüschen
mi un de Ierd."

Genesis 9,13

Informieren Sie bitte ebenfalls das Pfarrbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?" Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden?
Geben Sie das bitte im Pfarrbüro bekannt (Tel. 5044814).

Taufen

Aus Gründen des Datenschutzes fehlt

diese Seite in der Online-Ausgabe.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Wir beraten und begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Unser Angebot ist ehrenamtlich, überkonfessionell und unterliegt der Schweigepflicht.

Ambulanter Hospizdienst Winsen(Luhe)

Telefon: 04171 6900602
Mobil: 0175 8428811

...Mitfühlen... Dasein... Begleiten...

Rathausstraße 7
21423 Winsen (Luhe)
Koordination und Beratung:
Frau Pia Kraft, Frau Andrea Kenne

Bürozeiten:
Dienstag: 10 -12 Uhr
Donnerstag: 15 -17 Uhr
oder nach Vereinbarung

***Kl**nder*
***Bi**bel*
***MO**rgen*

Mit dem von Gerold Helmts gestalteten Schattenspiel:

„Das verlorene Schaf“

Am Samstag,
den 12. Januar -
10 - 12 Uhr

Treffpunkt in der Kirche

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

6. Januar - Epiphaniastag

Die Geschichte, die uns der Evangelist Matthäus erzählt ist wirklich erstaunlich: Da machen sich Männer aus dem Osten auf, einem Stern zu folgen, der sie zum neugeborenen König der Juden bringen soll. Sie finden ihn in einer Krippe liegend und bringen ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Dieser König, in einem Stall geboren, ist der Sohn Gottes, dem alle Welt huldigt. Die Sterndeuter verbanden mit ihm die Hoffnung auf einen Retter, der eine neue, friedliche Zeit bringen würde.

Die Ankunft der Weisen aus dem Morgenland, an die wir am 6. Januar erinnern, hat sich bei uns mit Epiphanias, dem Erscheinungsfest verbunden.

Epiphanias ist nach Ostern das zweitälteste Fest der Christenheit und bei den orthodoxen Christen immer noch das eigentliche Weihnachtsfest.

Die Übersetzung aus dem griechischen lautet „glanzvolle Erscheinung“. Gefeiert werden an diesem Tag die Geburt und die Taufe Jesu.

Nach der Festlegung des Weihnachtsfestes auf den 25. Dezember, wurde der 6. Januar im Westen zum „Dreikönigstag“. Dabei ist gar nicht bekannt, wie viele Weise dem Stern folgten und woher sie genau kamen. Dass es drei waren, schloss man aus den drei Geschenken.

Im frühen Mittelalter erhielten die Weisen oder Magier, wie die Bibel sie bezeichnet, ihre Namen: Caspar, Melchior und Balthasar. Von nun an wurde Caspar als Jüngling, Melchior als bärtiger Greis und Balthasar als Farbiger dargestellt.

Mit dem Feiertag sind beliebte Bräuche verbunden, wie die Sternsinger oder das Herumziehen von Kindern von Haus zu Haus, um den Segen „20*C+M+B+19“ an die Türbalken der Häuser und Ställe zu schreiben. Die Buchstaben stehen für: „**C**hristus **M**ansionem **B**enedicat“ - Christus segne dieses Haus.

Sabine Eddelbüttel

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Die Kirchengemeinde Ramelsloh

wünscht allen

Leserinnen und Lesern

ein gutes und gesegnetes

Jahr 2019!

NEU: Manuelle Lymphdrainage

Physiotherapie Jan Burmester
Praxis für Krankengymnastik
Lymphdrainage und Massagen

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel: 04185 - 80 00 30
Mobil: 0172 - 538 22 20
Mail: burmester-jan@gmx.de

Alle Kassen und Privat
auch Hausbesuche

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

Haben Sie etwas für
den nächsten Turmhahn?

Dann geben Sie Ihren Beitrag
im Pfarrbüro ab
oder senden ihn an:
pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Redaktionsschluss für den Februar-Turmhahn:
14. Januar 2019

Holger Gärtner
Malermeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Impressum:

"Der Turmhahn" - Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam:
Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. - Auflage: 1.770.
Druck: Kirchenkreisamt Winsen/Luhe

Straßensammlung der „Deutschen Kleiderstiftung“

Deutsche Kleider-stiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

Unsere Kirchengemeinde führt gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg wie in jedem Jahr eine Kleider- und Schuhsammlung durch.
Gesammelt wird gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel und Taschen oder Plüschtiere. Bitte stellen Sie ihre Spende am Dienstag, den **22. Januar 2019 bis spätestens 9.00 Uhr** vor Ihr Haus bzw. an die nächste Fahrstraße. Die Sammlung findet ausschließlich in den Orten Ramelsloh und Ohlendorf statt. Sackgassen, kleine Nebenstraßen und verkehrsberuhigte Zonen können vom LKW nicht angefahren werden. **Säcke bitte an die nächstgrößere Fahrstraße stellen**. Nutzen sie gerne die diesem Turmhahn beiliegende Sammeltüte. Weitere Tüten erhalten sie im Pfarrbüro.
Das Team der „Deutschen Kleiderstiftung“ ist am Sammlungstag zu erreichen unter: **Tel. 01578-3835005 / -006.**

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit der Stiftung steht die Versorgung bedürftiger Mitmenschen im In- und Ausland mit guter gebrauchter Kleidung. Die Gebrauchtkleidung wird durch Neutextilien ergänzt, die der Hilfsorganisation von Handelsketten überlassen werden.
So entstehen bei der Verarbeitung von Textilien, Haushaltswäsche und Schuhen attraktive Warenmischungen, die finanzschwachen Mitmenschen und Projektpartnern u.a. in Lettland, Rumänien, Bulgarien und in Moldawien zur Verfügung gestellt werden. Ebenso wird zeitnahe Katastrophenhilfe, z.B. bei Hochwasser geleistet.
Darüber hinaus entwickelt die Stiftung seit 2009 neue Hilfsprojekte im eigenen Land. Damit reagieren die Helmstedter auf die sich verändernde soziale Situation in Deutschland und bauen einen Verbund von Kleiderkammern und anderen sozialen Einrichtungen auf, die sich mit der Bekleidung von Menschen beschäftigen.
Bitte beteiligen Sie sich und unterstützen diese kirchliche Sammlung der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg!
Stets aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter:

www.kleiderstiftung.de

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229 oder 8019890
Fax: 04185 - 7532
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Günter Guschel
Montag 14-17 Uhr / Donnerstag 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814 / Fax.: s.o.
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Koordinatorin „Tür an Tür“
und Flüchtlingsarbeit - Doris Bündgens
Tel.: 04185 - 9279787
E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de
E-Mail: asyl@kirche-ramelsloh.de

BFD - Kraft für Jugendarbeit - Birte Prange
E-Mail: birte.prange@ec-nordheide.de

Jugendchor CROSSover
Joana Toader - Tel.: 0171-1442619

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Olga Persits - persits@web.de

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de

Kirchenvorstand:
Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Gisa Heuer, Tel. 3513
Jugendausschuss, Friedhof

Hiltraut Link, Tel. 8098600
Finanzen, Ökumene

Nico Parwulski, Tel. 792899
Bauausschuss, Stiftung, Kirchenmusik

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vorsitzender des KVs, Stiftung, KKT, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Stiftung, Tel. 800128

Astrid Wendlandt, Tel. 3151,
Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor, Bauausschuss, Friedhof, Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

JAHRESLOSUNG 2019
Suche
Frieden
und jage
ihm nach!
Psalm 34,15
Foto: Lotz